

Genotizen

07/24

JULI 2024

SERVICE KONTAKT



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Mo – Do 13.00 – 16.00 Uhr

VORSTAND

| | |
|---------------------------|-------------------|
| Sabine Pudel, Sekretariat | 0611 - 99071 - 21 |
| Maren Schargitz, Vorstand | 0611 - 99071 - 0 |
| Uwe Ricke-Alder, Vorstand | 0611 - 99071 - 0 |

BESTANDBEWIRTSCHAFTUNG

| | |
|--|-------------------|
| Michael Bredel, Abteilungsleiter | 0611 - 99071 - 13 |
| Sascha Steeg, stellv. Abteilungsleiter | 0611 - 99071 - 65 |
| Sabine Aumüller | 0611 - 99071 - 32 |
| Michael Baum | 0611 - 99071 - 15 |
| Sebastian Gabriel | 0611 - 99071 - 35 |
| Margarita Hartmann | 0611 - 99071 - 24 |
| Hannah Löbbermann | 0611 - 99071 - 20 |
| Kai Thorsten Moll | 0611 - 99071 - 26 |
| Michael Ott | 0611 - 99071 - 27 |
| Sarah Wilhelm | 0611 - 99071 - 30 |

SOZIALMANAGEMENT

| | |
|--------------|-------------------|
| Andrea Klaus | 0611 - 99071 - 74 |
|--------------|-------------------|

BESTANDBETREUER

| | |
|-----------------|-------------------|
| Matthias Asante | 01520 - 934 96 09 |
| Torsten Baier | 01520 - 934 96 06 |
| Andreas Glanz | 01520 - 934 96 05 |
| Daniel Kortus | 01520 - 934 96 17 |
| Björn Petrich | 01520 - 934 96 20 |
| Holger Roß | 01520 - 934 96 24 |

REPARATURSERVICE

| | |
|-------------|--|
| Martin Heib | 0611 - 99071 - 50 martin.heib@geno50.de |
|-------------|--|

AUSSENBÜROS

Klarenthal, Herrmann-Brill-Strasse 8
Schierstein, Moselstrasse 26

EMPFANG, TELEFONZENTRALE

| | |
|---------------------|-------------------|
| Marina Roth | 0611 - 99071 - 0 |
| Anna Acker | 0611 - 99071 - 0 |
| Ifigenia Anastasiou | 0611 - 99071 - 23 |

SPAREINRICHTUNG, MITGLIEDERBETREUUNG

| | |
|-----------------------|-------------------|
| Kai-Oliver Mernberger | 0611 - 99071 - 73 |
| Andrea Nold | 0611 - 99071 - 28 |

RECHNUNGSWESEN

| | |
|---|-------------------|
| Susanne Weis, Abteilungsleiterin | 0611 - 99071 - 25 |
| Denis Werther, stellv. Abteilungsleiter | 0611 - 99071 - 66 |
| Sabine Althen, Kreditorenbuchhaltung | 0611 - 99071 - 22 |
| Jochen Glück, Mietenbuchhaltung | 0611 - 99071 - 11 |
| Stephan Paul, Betriebskostenabrechnung | 0611 - 99071 - 17 |

ALLE MITARBEITER*INNEN SIND AUCH UNTER
VORNAME.NACHNAME@GENO50.DE
PER E-MAIL ERREICHBAR.

STÖRUNGSHOTLINE FERNSEHEN UND TRIPLE-PLAY
PŸUR 030 - 25 777 777

STÖRUNGSHOTLINE RAUCHMELDER
ISTA 0201 - 507 444 79

REPARATURSERVICE

geno50.de/online-reparaturservice.htm

NOTDIENSTE

siehe Aushang im Treppenhaus

MIETINTERESSENTEN /-INNEN

geno50.de/mietinteressenten.htm

ZINSEN
MITARBEITER
AUF EMPFANG
VERTRETERWAHL
BALKONGEMÜSE
SOZIALES
NACHHALTIGKEIT
KINDERSEITEN

MIT
GENOWINN
SPIEL

GENO50

GEMEINNÜTZIGE BAU- UND SIEDLUNGS-
GENOSSENSCHAFT WIESBADEN 1950 EG

KLAGENFURTER RING 84A
65187 WIESBADEN

POSTFACH 2648
65016 WIESBADEN

FON 0611 - 99071 - 0
FAX 0611 - 99071 - 71

INFO@GENO50.DE
WWW.GENO50.DE

GENO50



AUSGABE JULI

VORWORT

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

DAS ERSTE HALBJAHR 2024 IN DER GENO50 STAND GANZ IM ZEICHEN DER WAHL ZU UNSERER VERTRETERVERSAMMLUNG.

Die Auszählungen zur Wahl sind erfolgt und wir freuen uns, dass wir für die neue Wahlperiode ausreichend Vertreter*innen für die einzelnen Wahlbezirke gewinnen konnten. **Wir gratulieren allen Gewählten recht herzlich! Die GENO50 freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen! Vor allem aber bedanken wir uns bei denjenigen Vertreter*innen, die mit dem Ende der Wahlperiode ausgeschieden sind, für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren!**

Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland feiert in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag. Nach langem Ringen um Formulierungen wurde es am 08. Mai 1949 vom Parlamentarischen Rat beschlossen und von den Alliierten genehmigt. Zunächst war es nur ein Provisorium, das den drei westlichen Besatzungszonen eine politische Organisation geben sollte. Denn

die Teilung Deutschlands sollte nicht mit dem Abschluss einer Verfassung vollzogen werden. Aber das Grundgesetz hatte auch 1989/90 Bestand, als die Bundesrepublik und die DDR beschlossen, den Weg der Vereinigung zu gehen. Wir sind stolz, dass wir mit dem genossenschaftlichen Miteinander unseren Teil zur Umsetzung des Grundgesetzes beitragen. Schauen Sie z.B. auf Artikel 3, in dem es um die Gleichheit und Gleichberechtigung aller geht. **Dieser Punkt wird durch unsere Satzung für unsere Genossenschaft definiert, denn jedes Mitglied hat das gleiche Stimmrecht, unabhängig davon, wie viele Anteile es erworben hat, ob es bei uns schon lange oder erst kurz beheimatet ist.**

In dieser Ausgabe der Genotizen finden Sie auch wieder Neues über unsere Nachhaltigkeitsstrategie. Nachdem wir diese im letzten Jahr erarbeitet hatten, geht es seit Beginn des Jahres um die ersten Umsetzungen von Maßnahmen, um die Erfassung von Mess- und Zielgrößen und die Berichterstattung. Wir planen in diesem Jahr die Erstellung unseres ersten Nachhaltigkeitsberichtes und die erste

Berichterstattung gemäß den DNK-Kriterien. Die Umsetzung von ersten Maßnahmen in unseren Außenanlagen hat begonnen und dies hat uns viel positives Feedback seitens der Mieterinnen und Mieter eingebracht. Schauen Sie doch mal ab Seite 12, was wir schon anstoßen konnten.

Traurig hat uns gemacht, dass unser langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender Herr Hans Michael Maus am 06.04.2024 verstorben ist. Wir werden ihn sehr vermissen. Er hat unsere Genossenschaft sehr geprägt, insbesondere mit seinem Kampf um Gleichberechtigung und Gerechtigkeit. So hatte Herr Maus die Einrichtung unseres Sozialmanagements, über das wir auf den Seiten 10 und 11 berichten, sehr begrüßt.

WIR WÜNSCHEN IHNEN NUN VIEL SPASS BEIM LESEN UND HOFFEN, DASS SIE EINEN TOLLEN UND GRÜNEN SOMMER HABEN WERDEN.

Ihre Maren Schargitz

Maren Schargitz

INFO

TRAUER FALL



LIEBE MIETERINNEN UND MIETER,
LIEBE MITGLIEDER,

MIT GROSSER BETROFFENHEIT HABEN WIR IN DIESEM JAHR ABSCHIED VON UNSEREM LANGJÄHRIGEN AUFSICHTSRATSVORSITZENDEN HERRN HANS MICHAEL MAUS NEHMEN MÜSSEN.

Herr Maus war seit 1980 Mitglied unserer Genossenschaft, seit 1988 Mitglied des Aufsichtsrates und ab dem 20.09.2004 dessen Vorsitzender. Während dieser langen Zeit hat er sich immer für die Belange der GENO50 en-

gagiert und an ihrer Weiterentwicklung entscheidend mitgewirkt. **Durch seine zugewandte, hilfsbereite, zuverlässige und durchsetzungsstarke Art hat Herr Maus sich bei den Vertreter*innen, Mitgliedern, Mieter*innen und Mitarbeiter*innen großes Vertrauen und höchste Anerkennung erworben.**

Dem Vorstand der Genossenschaft stand er vertrauensvoll und beratend zur Seite. Wenn er mal wieder über einen Arztbesuch in Schierstein erzählte, konnten wir gewiss sein, Neuigkeiten von der GENO50 zu erfahren, die in der Geschäftsstelle auf dem Gräselberg noch nicht angekommen waren! Die Genossenschaft war eines seiner Herzensprojekte. Deshalb hat sein Engagement für die GENO50 in all den Jahren nicht nachgelassen. Noch im Sommer 2023 hat er sich intensiv in die Erarbeitung unserer Nachhaltigkeitsstrategie eingebracht.

Hervorzuheben ist sein echtes Interesse an den Menschen. Das Schönste für ihn war, wenn er helfen konnte. Insbesondere die Mieter*innen der Genossenschaft lagen ihm immer am Herzen.

Am 06.04.2024 ist Herr Hans Michael Maus plötzlich verstorben. Wir verlieren mit ihm einen empathischen Menschen und einen echten Ratgeber, den wir schmerzlich vermissen werden. Unsere Gedanken sind bei seiner Ehefrau.

WIR ALLE – UND SICHER AUCH UNSERE MIETER*INNEN UND MITGLIEDER – WERDEN HERRN MAUS IN BLEIBENDER ERINNERUNG BEHALTEN.

IMPRESSUM

DAS WOHNJOURNAL FÜR MITGLIEDER, MIETER UND FREUNDE DER GENO50 ERSCHEINT KOSTENLOS

GENO50
GEMEINNÜTZIGE BAU- UND SIEDLUNGS-
GENOSSENSCHAFT WIESBADEN 1950 EG

KLAGENFURTER RING 84A, 65187 WIESBADEN
POSTFACH 2648, 65016 WIESBADEN

FON 0611-99071-0, FAX 0611-99071-71
GENOTIZEN@GENO50.DE, WWW.GENO50.DE

REDAKTION MAREN SCHARGITZ
MAREN.SCHARGITZ@GENO50.DE
ANDREA KLAUS

FOTOS GENO50, SHUTTERSTOCK, ANTJE KERN,
FLYSOLO.DE

DESIGN FLYSOLO.DE

DRUCK RHEIN-MAIN-GESCHÄFTSDRUCKE
AUFLAGE 6000 STÜCK

ZINS SÄTZE

STAND 01.06.2024

Die aktuellen Konditionen
finden Sie auf
geno50.de/konditionen.htm



Sparkonto

Sparkonto mit 3-monatiger
Kündigungsfrist = 0,50 % p.a.
mit 12-monatiger
Kündigungsfrist = 0,80 % p.a.



Super-Festzins-Sparen

Laufzeit 1 Jahr = 3,00 % p.a.
Laufzeit 2 Jahre = 3,30 % p.a.
Laufzeit 3 Jahre = 3,30 % p.a.



Zuwachssparen

1. Jahr = 2,40 % p.a.
2. Jahr = 2,60 % p.a.
3. Jahr = 2,80 % p.a.
4. Jahr = 3,20 % p.a.
5. Jahr = 4,00 % p.a.



HOTLINE

HEISSE OHREN GARANTIERT



FRAU ANASTASIOU UND HERR HEIB – UNSER DREAMTEAM FÜR MIETERFRAGEN, SCHÄDEN UND RECHNUNGEN

IFIGENIA ANASTASIOU

FRAU ANASTASIOU KAM ZUM 01.03.2020 ZUR GENO50, UM DEN EMPFANG ZU VERSTÄRKEN.

Dann kam aber erst einmal Corona und damit wenig Besucher*innen zur GENO50, sodass Frau Anastasiou eigentlich nur am Telefon zeigen konnte, wie fröhlich und zugewandt die ausgebildete Hotelfachfrau den Mieter*innen gegenüber ist.

Mit der Einführung unserer digitalen Handwerkerkopplung hat sie sich zusätzlich dem digitalen Rechnungseingang gewidmet und ist heute unsere Spezialistin für dieses Thema.



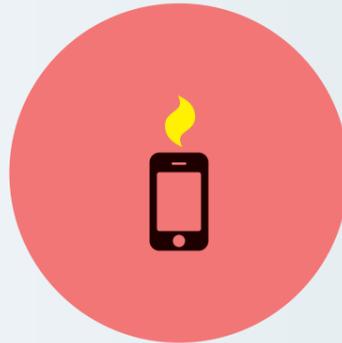
Dabei ist sie insbesondere das Bindeglied zwischen den technischen Kolleg*innen und Firmen sowie der Buchhaltung.

Seit 2023 teilt sich Frau Anastasiou ein Arbeitszimmer mit Martin Heib und unterstützt diesen zusätzlich an der Schadenshotline der GENO50. Wenn Sie also Erstkontakt mit der GENO50 oder Fragen zu Schäden in und um Ihre Wohnung haben, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass Sie auf Frau Anastasiou treffen.

MARTIN HEIB

HERR HEIB IST BEREITS SEIT DEM 01.04.2009 BEI DER GENO50 TÄTIG.

Zunächst war der gelernte Elektriker als Bestandsbetreuer im Außendienst für unsere Mieter*innen unterwegs. 2017 wechselte Herr Heib dann an die



Schadenshotline und steht seitdem den Mieterinnen und Mietern als Ansprechpartner bei kleinen und großen Schäden zur Verfügung. „Ganz besonders am Montagvormittag steht das Telefon selten still!“, so Martin Heib.

Aber er lässt sich davon nicht beeindrucken und versucht jedem Anrufer und jeder Anruferin am besten gleich zu helfen. Manchmal muss er aber auch erst einmal herausfinden, was denn überhaupt das Problem ist.

Steht das fest, kann er entweder gleich einen Auftrag an eine Handwerksfirma erteilen oder er gibt den Sachverhalt zur Weiterbearbeitung an die technischen Kollegen weiter.

MARTIN HEIB LÄSST SICH JEDENFALLS SO SCHNELL NICHT AUS DER RUHE BRINGEN!

FRAU ANASTASIOU UND HERR HEIB – UNSER DREAMTEAM AM TELEFON!

TV

MIT UNS BLEIBEN SIE AUF EMPFANG

BEREITS SEIT VIELEN JAHREN WURDEN DIE MONATLICH ANFALLENDEN KOSTEN FÜR DIE VERSORGUNG MIT KABELFERNSEHEN DURCH DIE GENO50 VERAUSLAGT UND IM RAHMEN DER BETRIEBSKOSTENABRECHNUNGEN AUF DIE MIETER*INNEN VERRECHNET.

Das war bequem für Sie als Mieter*innen. Leider ist dies ab dem 01. Juli 2024 nicht mehr möglich. Denn der Bundestag hat das Telekommunikationsgesetz zum 01. Dezember 2021 geändert, um einen fairen Wettbewerb unter den Anbietern zu ermöglichen. Die Änderung führt nun dazu, dass die Kabelgebühren ab dem 1. Juli 2024 nicht mehr über die Betriebskosten abgerechnet werden dürfen. Des Weiteren kann jede Mietpartei nun selbst entscheiden, welchen TV- und Mediaanbieter sie ab dem 01. Juli 2024 nutzen möchte.

BLEIBT IHR BILDSCHIRM JETZT SCHWARZ?

Natürlich nicht! Das Breitbandkabelnetz in den Wohnungen und Häusern der GENO50 ist Eigentum der GENO50 und wird auch weiterhin ausschließlich über unseren Kooperationspartner PYUR betrieben.

Auf dieser Grundlage haben wir einen Rahmenvertrag zur weiteren Versorgung der GENO50-Liegenschaften mit Kabelfernsehen mit der Firma PYUR abschließen können.

DAS BESTE DARAN: DIE HIERFÜR ZU ENTRICHTENDEN KOSTEN WERDEN WIR FÜR SIE ÜBERNEHMEN!

Das heißt für Sie, dass Sie für einen normalen TV-Empfang nichts weiter veranlassen müssen. Sie müssen sich nicht durch die Angebote vieler TV-Anbieter arbeiten. Sie müssen auch keinen Vertrag mit PYUR kündigen und sich einen neuen Partner suchen. **Ihr Kabelfernsehempfang ist sichergestellt und Ihnen entstehen hierfür keine Kosten.**

Natürlich können Sie alternativ einen Medienversorgungsvertrag über Ihre Telefonleitung mit einem Anbieter Ihrer Wahl vereinbaren. Die hierfür entstehenden Kosten sind dann durch Sie zu tragen.

WIR DENKEN, DASS WIR MIT DIESER LÖSUNG EINE SICHERE TV-VERSORGUNG FÜR ALLE UNSERE MIETER*INNEN GEWÄHRLEISTEN KÖNNEN!



UNSER DRINGENDER HINWEIS:

IMMER WIEDER SIND MITARBEITER*INNEN VERSCHIEDENER MEDIAANBIETER IN UNSEREN LIEGENSCHAFTEN UNTERWEGS, UM IHRE PRODUKTE, ZUM TEIL IN EINER SEHR FORDERNDEN ART, ZU BEWERBEN.

Wir bedauern dieses zum Teil aggressive Bewerben von Mediaprodukten der unterschiedlichsten Anbieter, haben jedoch leider keinen Einfluss darauf.

MÖGLICHE AUSSAGEN, DASS IHR TV-ANSCHLUSS ZUM 1. JULI 2024 ABGESTELLT WIRD, SIND NICHT KORREKT!

INTERN

VERTRETERWAHL 2024

ES IST GESCHAFFT! DIE VERTRETER*INNEN FÜR DIE NÄCHSTE WAHLPERIODE STEHEN FEST.

Im Zeitraum vom 22.01.2024 – mit der Auslage der wahlberechtigten Mitglieder – bis zum 27.05.2024 – mit dem Ende der Veröffentlichung der gewählten Vertreter*innen und Ersatzvertreter*innen in der Geschäftsstelle der GENO50 – erfolgte die Wahl. Die intensive Vorbereitung und Begleitung der Wahl wurde erneut durch Frau Pudel – unsere Vorstandsassistentin – erledigt. Immer wieder hieß es in dieser Zeit, die Übersicht über alle notwendigen Daten, Listen und Termine zu behalten. Dies erledigte Frau Pudel wieder in routinierter Art und Weise!

Der Wahlvorstand, der sich aus einem Vorstandsmitglied, einem Mitglied des Aufsichtsrates sowie drei aktiven Vertreter*innen zusammensetzte, hat den Wahlprozess durchgeführt und darauf geachtet, dass alle Formalien eingehalten wurden. Wir bedanken uns bei den Vertreter*innen Frau Gierbig, Frau Mock und Herrn Wittgen für ihren Einsatz.

Leider betrug die Wahlbeteiligung nur gut 17 %. Damit lagen wir unter der Quote der letzten Vertreterwahl. Das ist sehr schade. Denn nur aktive Genossenschaftsmitglieder können ihre Aufgabe, z.B. wichtige Grundsatzbeschlüsse für die Genossenschaft zu treffen, wahrnehmen.

Wir wünschen allen gewählten Vertreterinnen, Vertretern und Ersatzvertreter*innen ab dem 14.06.2024 eine erfolgreiche Amtsperiode!

Allen Vertreter*innen und Ersatzvertreter*innen, die mit der Vertreterversammlung am 13.06.2024 ausgeschieden sind, danken wir für die Mitarbeit und das Interesse an der Genossenschaft in den letzten fünf Jahren.

75

75-JÄHRIGES JUBILÄUM DER GENO50

AN DIESER STELLE MÖCHTEN WIR NOCH EINMAL DARAN ERINNERN, DASS UNSER 75JÄHRIGES JUBILÄUM IM NÄCHSTEN JAHR ANSTEHT.

Haben sie noch alte Fotos aus den Gründungszeiten der GENO50 oder können Sie uns von besonderen Anlässen, die Sie mit der Genossenschaft verbinden, erzählen? Wir freuen uns, wenn Sie diese mit uns teilen!

Unsere Frau Klaus steht Ihnen hierfür unter andrea.klaus@geno50.de oder T 0 611-990 71-74 gerne zur Verfügung.

THEMA

VOM BALKON AUF DEN TELLER

EINES DER LIEBSTEN HOBBYS DER DEUTSCHEN IST DIE GARTENARBEIT. ABER NICHT JEDER ODER JEDE HABEN EINE ACKERFLÄCHE ODER EINEN KLEINGARTEN, DEN MAN NACH LUST UND LAUNE BEWIRTSCHAFTEN KANN. UND SO HAT SICH IN DEN LETZTEN JAHREN DER OBST-, GEMÜSE- UND KRÄUTERANBAU AUF DEM EIGENEN BALKON WEIT VERBREITET.

SELBST ANGEBAUTES SCHMECKT UND IST GESUND

Obst und Gemüse vom eigenen Balkon schmeckt, ist gesund und schont – bei entsprechender Größe des Balkons – den Geldbeutel. Die Arbeit, die man damit hat, hält sich in Grenzen. Denn die Saison geht gerade mal ein halbes Jahr, von April bis Oktober. Und man kann mit ganz einfachen Mitteln und mit wenigen Pflanzen anfangen und probieren, was funktioniert und was nicht.

DOCH WORAUF KOMMT ES BEIM ANBAU AN UND WAS WÄCHST WO AM BESTEN? HIER FINDEN SIE DIE NÜTZLICHSTEN TIPPS.

DER ERSTE KLEINGARTENVEREIN WURDE 1814 IN KAPPELN AN DER SCHLEI IN SCHLESWIG-HOLSTEIN GEGRÜNDET.

Ab 1820 errichteten dann deutschlandweit mehrere Kommunen sogenannte Armengärten, in denen Familien auf gepachtetem Kirchenland Obst und Gemüse für den Eigenbedarf anbauen konnten. Wenig später entstanden Fabrikgärten, Eisenbahngärten, Gärten vom Roten Kreuz und der Naturheilbewegung.

DER SIEGESZUG DES KLEINGARTENS HATTE BEGONNEN.



THEMA

VOM BALKON AUF DEN TELLER

WELCHER STANDORT IST DER BESTE?

Wie immer gilt: Lage, Lage, Lage. Nicht alle Obst- und Gemüsesorten brauchen immer ganz viel Sonne. Viele Nutzpflanzen kommen auch mit weniger Licht aus. Man muss nur wissen, welche Pflanze welche Lichtverhältnisse braucht. Auch wichtig bei der Standortwahl: Achten Sie darauf, die passenden Pflanzennachbarn auszuwählen. Die dürfen sich nämlich nicht gegenseitig das Leben schwer machen; im besten Fall helfen sie sich gegenseitig. Die Zwiebel z.B. hilft den Möhren, den Schädling Möhrenfliege zu vertreiben.



N Ein Balkon Richtung Norden ist nicht optimal, denn Obst und Gemüse brauchen die Sonne, um zu gedeihen. Aber: wer gärtnern will, findet auch das passende Pflänzchen. Bauen Sie z.B. Gemüse- und Salatsprossen an, für Salate oder Brot mit Butter eine leckere und vitaminreiche Ergänzung. Ab zwei bis vier Stunden Sonne am Tag können Sie auch Mangold, Spinat, Rucola und Endiviansalat großziehen.



W Der Westbalkon fängt ab dem frühen Nachmittag die Sonne ein. Wie schon beim Ostbalkon eignen sich auch für diesen Standort Pflanzen, die Halbschatten lieben und die nachmittags oder abends aktiv werden. Dazu gehören Duftpflanzen, die ab dem späten Nachmittag tollen Duft verströmen, z.B. Engelstrompeten, Ziertabak und Nachtviole. Schön sind auch Pflanzen mit hellen oder weißen Blüten, die das Mondlicht reflektieren.



O Über einen Balkon Richtung Osten freuen sich Karotten, Bohnen, Radieschen, Tomaten und nahezu jeder Salat, denn auf einem Ostbalkon sind sie halb Schatten halb Sonne ausgesetzt. Selbst Obstbäume wie Apfel oder Feige kommen mit solch einem Balkon gut zurecht.

S Ein Balkon, der nach Süden, Südwesten oder Südosten ausgerichtet ist, ist natürlich perfekt. Hier sonnen sich Südländer wie Tomaten, Paprika und Auberginen, aber auch Kräuter wie Lavendel oder Rosmarin! Sie alle genießen Hitze und Sonne den ganzen Tag. Wichtig: Bei extremer und andauernder Hitze muss man den Pflanzen Wasser und ein wenig Sonnenschutz gönnen.



WELCHE ERDE NUTZT MAN AM BESTEN?

Nach der Beurteilung des Standortes und der Auswahl der dafür geeigneten Pflanzen kommt es natürlich auf die richtige Erde an. Denn schließlich müssen die Pflanzen mit deutlich weniger davon auskommen als im Garten.

Nutzen Sie am besten lockere, mit Kompost verbesserte, torffreie Erde oder spezielle Gemüseerde. Normale Blumenerde ist wegen des geringeren Nährstoffgehalts nicht so gut geeignet, aber auch nicht schädlich. Wenn Sie in Ihren Gefäßen die Pflanzen jedes Jahr wechseln, müssen Sie die Erde gar nicht jährlich komplett austauschen. Oft genügt es, den alten Wurzelfilz zu lockern, etwas frische Erde oder reifen Kompost unterzuheben. Nur wenn Sie Pflanzen der gleichen Pflanzenfamilie nacheinander anbauen, lohnt sich der Erdaustausch, da die Pflanzen die gleichen Nährstoffe verbrauchen.

MUSS ES IMMER DAS TEURE HOCH- BEET SEIN, UM ZU GÄRTNERN?

Ganz sicher nicht! Gerade, wenn Sie erst rumprobieren, ist eine solche Investition noch nicht notwendig. Starten Sie ruhig mit alten Töpfen, Eimern oder Kisten. Mit einem alten Weinfass oder einfachen Mörtelkübeln können Sie schöne künstliche Terrassen anlegen. Auch Tontöpfe an der Hauswand befestigt, natürlich ohne die Wandverkleidung zu beschädigen, bieten Platz für Kräuter & Co.

Immer wieder sieht man auch bepflanzte Schuhe, Handtaschen oder Kisten und Geschirr. Welches Gefäß Sie auch wählen: Ganz wichtig ist, dass es ausreichend groß ist, damit das Gemüse genügend Wasser und Nährstoffe vorfindet. Rosmarin und Salbei brauchen z.B. viel Platz. Radieschen und Mangold gedeihen auch in einem Balkonkasten. Tomaten brauchen mindestens einen 10-Liter-Topf,

während Salate und Kräuter weniger anspruchsvoll sind – ihnen genügt ein großer Balkonkasten.

Die Behälter selbst sollten immer ein oder mehrere Löcher im Boden haben, damit das Wasser nicht in den Gefäßen steht und die Wurzeln faulen. Wenn genügend Platz im Gefäß ist, kann man auch ein paar kaputte Tonscherben auf den Boden legen und damit das Wasserloch abdecken. Dann wird keine Erde ins Loch geschwemmt, die den Wasserablauf verhindert.

WIR WÜNSCHEN ERFOLG UND SPASS BEIM GÄRTNERN!

TIPP: FRISCHES GEMÜSE AUS ABFALL ZUM SCHLUSS NOCH EIN TIPP IN SACHEN NACHHALTIGKEIT: AUS ESSENSRESTEN KÖNNEN SIE NEUES ESSEN GEWINNEN. „REGROWING“ NENNT SICH DAS CLEVERE VORGEHEN AUF ENGLISCH.

Aus den meisten Gemüseresten und -strünken können Sie wieder neue Pflanzen ziehen, z.B. aus roter Bete, Romanasalat oder Lauch. Zunächst kommt ein mit einem sauberen Messer abgetrennter Teil der Pflanze in ein Glas mit lauwarmem Wasser.

Um zu verhindern, dass die Pflanzen in dieser Zeit faulen, sollten Sie das Wasser möglichst täglich wechseln. Falls der Strunk schimmelig wird, können Sie in den meisten Fällen die betroffene Stelle mit einem Messer abschneiden. Anschließend kommen die Pflänzchen ein bis zwei Wochen später in die Erde. Nach mehreren Wochen können Sie ernten.



THEMA

SOZIALMANAGEMENT INTERVIEW

UNSERER GENOSSENSCHAFT IST ES WICHTIG, NEBEN DER VERMIETUNG UND BEWIRTSCHAFTUNG VON WOHNRAUM SOZIALES ENGAGEMENT ZU FÖRDERN UND SELBST WAHRZUNEHMEN.

Deshalb haben wir 2022 die Stelle einer Sozialmanagerin eingerichtet, die von unserer Mitarbeiterin Frau Andrea Klaus übernommen wurde.

FRAU KLAUS, WAS HAT SIE MOTIVIERT, ALS SOZIALMANAGERIN BEI DER GENO50 TÄTIG ZU SEIN?

Es mag wie ein Standardsatz klingen, aber es ist mir ein tiefes Bedürfnis, Menschen zu helfen. Heutzutage treten soziale Ungleichheiten und Klüfte immer deutlicher zutage. Vereinsamung, Verwahrlosung und psychische Probleme sind nur einige der Herausforderungen, denen wir gegenüberstehen.

Es ist mir schon lange bewusst, dass unsere Gesellschaft zunehmend individualistischer wird und gegenseitige Rücksichtnahme sowie Nachbarschaftshilfe immer seltener anzutreffen sind. Nachbarn kennen einander kaum noch und Konflikte werden oft nicht mehr persönlich gelöst. Gerade ältere Menschen haben aufgrund der Digitalisierung Schwierigkeiten, sich zurechtzufinden.

Durch ein Sozialmanagement können wir zumindest einen kleinen Beitrag dazu leisten, die Lebenssituation unserer Mieter*innen zu verbessern. Sei es



FRAU KLAUS HILFT :)

durch die Betreuung und Unterstützung während und nach Modernisierungsmaßnahmen, die Beratung und Vermittlung zu weiterführenden sozialen Hilfen oder das Angebot von Hilfsmaßnahmen für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

WAS SIND DENN KONKRET IHRE AUFGABEN IM SOZIALMANAGEMENT?

Als Sozialmanagerin bin ich die Anlaufstelle für alle sozialen Anliegen unserer Mieter*innen. Mein Aufgabenbereich umfasst drei wesentliche Schwerpunkte:

Im Rahmen des **Kommunikationsmanagements** liegt mein Fokus auf dem

Auf- und Ausbau eines engen Netzwerkes mit lokalen Behörden, gemeinnützigen Organisationen und privaten Einrichtungen. Damit möchten wir soziale Gemeinschaften fördern und unseren Mitgliedern den Zugang zu vielfältigen Unterstützungsangeboten erleichtern.

Die **Mieter*innenbetreuung** steht im Mittelpunkt meiner Tätigkeit. Wir bieten Unterstützung und Beratung bei sozialen, persönlichen oder nachbarschaftlichen Anliegen. In akuten Krisensituationen oder Notlagen wie psychischen Erkrankungen, Verwahrlosung, Verdacht auf Demenz oder Mietschulden arbeiten wir eng mit den Betroffenen und/oder ihren Angehörigen zusammen, um Lösungen zu erarbeiten und sie an die entsprechenden Hilfestellen

zu vermitteln. Oberstes Ziel dabei ist, dass unsere Mieter*innen in ihren Wohnungen bleiben können.

Das **Veranstaltungsmanagement** rundet mein Aufgabengebiet ab, indem ich Hausgemeinschaften bei der Planung und Durchführung von Mieterfesten unterstütze, sowohl organisatorisch als auch durch finanzielle Mittel der GENO50. Dazu gehören auch regelmäßige Ausflüge mit Mieter*innen ab 60 Jahren sowie Familien und ihren Kindern.

DAMIT BESCHREIBEN SIE EIN BREITES TÄTIGKEITSFELD. DABEI GIBT ES DOCH SICHER AUFGABEN, DIE SIE ALS BESONDERS HERAUSFORDERND EMPFINDEN?

Das stimmt. Eine der herausforderndsten Aufgaben ist, Menschen davon zu überzeugen, dass es in Ordnung ist, Hilfe anzunehmen, insbesondere in Fällen von Verwahrlosung. Das Schamgefühl der Mieter*innen ist oft so stark ausgeprägt, dass sie sich verschließen und keine Unterstützung zulassen. Dadurch geraten sie natürlich in einen Teufelskreis, in dem ihre Lebensumstände immer prekärer werden. Diesen Personen versuche ich zu vermitteln, dass ich ihre Situation verstehe und dass es Wege gibt, aus dieser Problematik herauszufinden, ohne die Wohnung zu verlieren. Die Gründe für Verwahrlosung sind vielfältig und verdienen Verständnis und Unterstützung.

Schwierig ist auch der Umgang mit Menschen, die unter psychischen Problemen leiden. Sie nehmen häufig keine Unterstützung an, die hilfreich sein könnte. Damit verursachen sie

Schmerz und Leid für sich, aber auch für ihr soziales Umfeld. Darüber hinaus stellen Nachbarschaftskonflikte eine große Herausforderung dar. Die Bereitschaft, Konflikte gemeinsam zu lösen, schwindet. Die Kommunikation zwischen Nachbarn bricht ab. Das erschwert meine Bemühungen zur Lösung beizutragen.

WAS HABEN SIE DENN FÜR DIE ZUKUNFT FÜR PLÄNE?

Auf jeden Fall soll das Netzwerken mit verschiedenen Akteuren intensiviert werden, um unser Hilfsangebot weiter zu verbessern und bedarfsorientiert auszurichten. Außerdem möchten wir unsere Mieter*innen mehr dafür sensibilisieren, Eigenverantwortung für ihr Handeln und Tun zu übernehmen. Teil dieser Eigenverantwortung ist auch die Annahme von Hilfsangeboten, um die eigene Lebenssituation zu verbessern. Da bleibe ich hartnäckig am Ball!

FRAU KLAUS, MAN MERKT, DASS IHNEN IHRE ARBEIT SEHR AM HERZEN LIEGT. WAS MACHT IHNEN BESONDERE FREUDE?

Jeder Tag in meiner Arbeit als Sozialmanagerin bringt neue und spannende Herausforderungen, die kreative Lösungen und flexibles Agieren erfordern. Da gibt es keine Routine. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren freut und motiviert mich. Es berührt mich sehr, wenn unsere Mieter*innen dankbar Hilfe annehmen und wir ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

DIESER SEHR INTENSIVE UMGANG MIT MENSCHEN IST DOCH SICHER AUCH ANSTRENGEND.

Das kann es durchaus sein. Ich erhalte oft einen umfassenden Überblick über die Lebenssituationen unserer Mieter*innen und ihrer Angehörigen. Das fördert mein Verständnis; die Nähe kann aber auch belastend sein. Hier muss ich mir und meinem Gegenüber klare Grenzen setzen. Die durchaus belastenden Erfahrungen versuche ich als Chance zur persönlichen Weiterentwicklung zu nutzen. Ich weiß aber, dass ich einen positiven Beitrag leisten und das Vertrauen unserer Mieter*innen in uns stärken kann. Dieses Wissen nimmt mir einen Großteil der Anstrengung.

HABEN SIE EINEN WUNSCH AN DIE MIETER*INNEN DER GENO50?

Oh ja (lacht). Es ist keine Schwäche, um Hilfe zu bitten, sondern zeugt von großer Stärke und Menschlichkeit. Und jeder kann mithelfen: Bieten Sie Ihren Nachbar*innen eine helfende Hand an, z.B. beim Einkauf oder beim Müll runterbringen. Oder schenken Sie doch einfach ein freundliches Lächeln. Reden Sie miteinander, suchen Sie gemeinsam nach Lösungen. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, unsere Welt ein Stückchen schöner und harmonischer zu gestalten.

VIELEN DANK FRAU KLAUS!

WIR WÜNSCHEN IHNEN FÜR IHRE WEITERE ARBEIT VIEL ERFOLG!

THEMA

ALLES ÜBER NACHHALTIGKEIT

IN DEN LETZTEN BEIDEN AUSGABEN DER GENOTIZEN HABEN WIR ÜBER DIE ERSTELLUNG UNSERER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE BERICHTET. WIR HALTEN SIE WEITERHIN AUF DEM LAUFENDEN.

Zur Erinnerung: 15 von 24 Nachhaltigkeitsthemen, die sich auf insgesamt 6 sogenannte Handlungsfelder verteilen, haben wir mit ausgewählten Stakeholdern als wesentlich für unsere Genossenschaft herausgearbeitet: vom „Wohnraum zu fairen Preisen“ über die „Nutzung erneuerbarer Energien“ bis zur „Digitalisierung, IT-Sicherheit und Datenschutz“. Für diese wesentlichen Themen haben wir zwischenzeitlich Ziele, Maßnahmen zu deren Umsetzung sowie Messgrößen zur Kontrolle erarbeitet. **Im Ergebnis ist daraus die Nachhaltigkeitsstrategie für unsere Genossenschaft entstanden.**

WIE GEHT ES NUN WEITER?

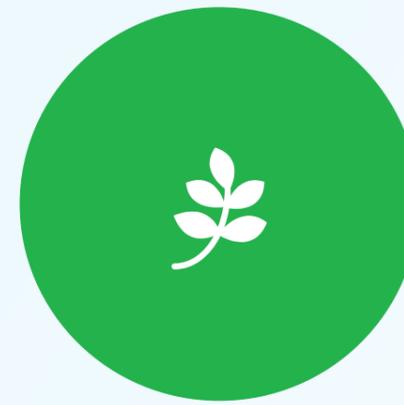
Zunächst haben wir die Nachhaltigkeitsstrategie im Rahmen der Veranstaltung „Im Dialog mit der GENO50“ im März 2024 vorgestellt. Aufsichtsrat, Vorstand und Vertreter*innen haben hierüber angeregt und teilweise auch kontrovers diskutiert.

Bei der GENO50 hat sich ein Nachhaltigkeitsausschuss gebildet, der halbjährlich die definierten Maßnahmen sowie deren Umsetzung erfassen und messen wird. Zukünftig werden wir einmal jährlich im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) über die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie berichten. Damit sind wir einerseits vergleichbar mit anderen Unternehmen der Branche; andererseits berichten wir unseren Stakeholdern regelmäßig über die Erreichung unserer Ziele.

AN DIESER STELLE WERDEN WIR SIE IMMER WIEDER ÜBER UNSERE HANDLUNGSFELDER INFORMIEREN. IN DIESER AUSGABE BRINGEN WIR IHNEN DAS UMFANGREICHE FELD „UMWELT, ENERGIE UND KLIMA“ NÄHER.

Das ist ein weites Thema für die GENO50, aber insbesondere im Rahmen von Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen relevant.

Wir verfolgen das Ziel, nachhaltige und zukunftsfähige Wohnkonzepte zu entwickeln und umzusetzen, die den ökologischen Fußabdruck minimieren und zur Bekämpfung des Klimawandels beitragen. Die Notwendigkeit der Förderung der Tier- und Pflanzenwelt, auch in den eigenen Liegenschaften, ist zusehends in den Fokus der GENO50 gerückt.



ALS WESENTLICH WURDEN DURCH DIE STAKEHOLDER DIE THEMEN „ENERGIEEINSPARUNG“, „NUTZUNG ERNEUERBARER ENERGIEN“ SOWIE „FÖRDERUNG EINER VIelfÄLTIGEN TIER- UND PFLANZENWELT“ BEWERTET.

Die Aufgabe ist damit für uns gestellt: Wir sanieren unsere Gebäude so, dass Energiekosten eingespart werden können, gleichzeitig Ressourcen geschont

und erneuerbare Energiequellen genutzt werden. Ökologische Aspekte wie Grünflächenpflege, Dachbegrünungen und regenerative Energiequellen integrieren wir zunehmend in unsere Maßnahmenplanungen.

ZUNÄCHST HABEN WIR GESCHAUT, WELCHE STÄRKEN UND SCHWÄCHEN WIR IN DIESEM THEMA HABEN (SIEHE ABBILDUNG)



STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

NUTZUNG
ERNEUERBARER
ENERGIEN



ENERGIE-
EINSPARUNG



FÖRDERUNG
EINER
VIelfÄLTIGEN
TIER- UND
PFLANZENWELT



- Wir verbauen bereits energieeffiziente Geräte (z.B. Leuchtmittel, Heizungsanlagen)
- Wir führen in unseren Beständen jährlich energetische Sanierungen durch.
- Wir haben Ablesedienste mit dem Monitoring von Verbrauchswerten beauftragt.
- Wir bieten Mieterstrom aus erneuerbaren Energien.
- Wir planen unsere Baumaßnahmen möglichst baumerhaltend.
- Wir nutzen Regenwasser zur Bewässerung der Außenanlagen.



- Wir monitoren unsere Heizungsanlagen in der Gesamtheit noch zu wenig und zu wenig passgenau.
- Wir setzen in unseren Grünanlagen immer noch Laubbläser ein.
- Wir führen in unseren Grünanlagen zu viele Mähgänge durch.

THEMA

ALLES ÜBER NACHHALTIGKEIT

ABGELEITET AUS UNSEREN SCHWÄCHEN HABEN WIR ZIELE UND MASSNAHMEN FESTGELEGT, UM DIESE ZU BESEITIGEN.

Hieraus entstanden sind Meilensteine, die wir in den nächsten Jahren erreichen wollen.

MEILENSTEINE IM HANDLUNGSFELD „UMWELT, ENERGIE UND KLIMA“

In unseren Neubauprojekten sollen hauptsächlich erneuerbare Energien für die Strom- und Wärmeenergie genutzt werden.

Wir gestalten unsere Außenanlagen naturnah, indem wir Blühwiesen oder Mietergärten anlegen oder Insektenhotels aufstellen.

Wir bauen die Nutzung von erneuerbaren Energien in unseren Liegenschaften aus.

Wir gestalten unsere Außenanlagen naturnah in Zusammenarbeit mit den Gartenpflegefirmen.

Wir werten unsere Gebäude weiter energetisch auf, indem wir sie wärmedämmen und neue Fenster einbauen.

Wir nutzen energieeffiziente Gebäudetechnik, z.B. Umrüstung auf LED-Beleuchtung.

WAS WIRD NUN KONKRET GEMACHT?

Wir überarbeiten die aktuellen Pflegeverträge, um unsere Grünanlagen natur- und pflanzennäher zu gestalten. Des Weiteren prüfen wir, in welchen unserer Wohnanlagen wir Zisternen oder Wasserrückhaltevorrichtungen nachträglich einbauen können. Im 1. Quartal 2024 haben wir gut 100 Nistkästen aufgehängt, die gut angenommen werden.

In diesem Jahr haben wir uns das 1. Mal an der Aktion „Mähfreier Mai“ beteiligt. Damit hatte der Rasen im

Monat Mai Gelegenheit zu wachsen. Dies dient der Festigung der Rasenstruktur, dem Schutz von Kleintieren, die sich auf der Rasenfläche aufhalten und der Förderung der Biodiversität von Pflanzen und Tieren. Der hochgewachsene Rasen ist natürlich ein ungewohntes Bild und entspricht nicht dem bisherigen Wunsch vieler nach einem englischen Rasen. Wir sind jedoch der festen Überzeugung, dass diese einfache Änderung im Mährhythmus viel bewirken kann.

Die vielen positiven Rückmeldungen hierzu haben uns sehr gefreut.

Wir planen gegenwärtig zusammen mit dem Verein Ackerpause die Einrichtung eines Mietergemeinschaftsgartens in Wiesbaden-Klarenthal und hoffen, dass wir dafür viele Bewohner*innen begeistern können. Sollte dieses Projekt ein Erfolg werden, können wir uns gut vorstellen, mehrere Gemeinschaftsgärten zu ermöglichen.

INFO

IM ZUSAMMENHANG MIT DIESEM THEMA MÖCHTEN WIR IHNEN GERNE EINE AUSSTELLUNG ANS HERZ LEGEN.

Das Deutsche Romantik-Museum, das Senckenberg Naturmuseum Frankfurt und das Museum Sinclair-Haus in Bad Homburg kooperieren in einem großen mehrteiligen Ausstellungsprojekt und richten das Augenmerk auf das Thema Wälder. Die Ausstellung lädt dazu ein, Verbindungen zwischen romantischen und zeitgenössischen Vorstellungen vom Wald zu erkunden – auch und gerade vor dem Hintergrund aktueller ökologischer Krisen. Damit bietet sie eine interdisziplinäre Entdeckungsreise durch die Wälder der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

**SEHR SEHNSWERT!
WEITERE INFORMATIONEN
FINDEN SIE UNTER
WWW.WAELDER-AUSSTELLUNG.DE**

AUS UNSEREN BESTÄNDEN

Ä TÄNNSCHEN, PLEASE

Wir hatten eingeladen: Unsere Mieter*innen der Zehntenhofsiedlung konnten sich am 12.01.2024 bei Punsch und Bratwurst von ihren abgeschmückten Weihnachtsbäumen verabschieden und gemeinsam mit anderen Bewohner*innen das neue Jahr 2024 einläuten. Die Weihnachtsbäume wurden vor dem Heizwerk von der Fa. Schliffer zerhackselt. Anschließend kamen sie in den Holzvorrat des Heizwerkes in Schierstein und haben damit allen Bewohner*innen noch einmal Wärme spenden können. **Es war ein sehr schöner Nachmittag.**

FEUERWEHREINSATZ IN MAINZ-KOSTHEIM

Der Akku eines E-Rollers führte am 12.04.2024 zu einem Feuerwehreinsatz in unserer Liegenschaft Hugo-Wolf-Straße 1 in Mainz-Kostheim. Jemand hatte offensichtlich einen ausrangierten Akku einfach in den Mülltonnen entsorgt, wo er zu brennen anfangt. **Das umsichtige Handeln der Müllwerker der ELW hat in diesem Fall Schlimmeres verhindert.** So war die Feuerwehr schnell vor Ort. Deren Maßnahmen mussten sich im Rahmen des Einsatzes nur noch auf die Kontrolle und das Kühlen der betroffenen Bereiche beschränken.

WARUM BRENNEN DIE AKKUS ÜBERHAUPT?

Akkus in E-Rollern und E-Scootern enthalten leistungsstarke Lithium-Ionen-Akkus. Diese bestehen aus vielen Lithium-Akkuzellen, in denen sich dünne Schichten aus Kupfer und Aluminium befinden, die durch sehr dünne Kunststofffolien getrennt sind. Wenn eine dieser Zellen beschädigt wird, kann es passieren, dass die Energie im Akku unkontrolliert freigesetzt wird und der Akku Feuer fängt. Das ist dann zusätzlich gefährlich, weil das enthaltene Lithium leicht brennbar ist. **Dies gilt im Übrigen auch für andere elektrische Geräte, die Lithium-Akkus enthalten, z.B. Laptops oder Handys.**

WICHTIG IST: ES BESTEHT KEIN GRUND ZUR PANIK, ABER EIN ACHTSAMER UMGANG MIT DEN AKKUS IST SINNVOLL!

UND WOHNIN MIT MEINEM AKKU, WENN ER AUSGEDIENT HAT?

Generell gilt: E-Roller oder E-Scooter und deren Akkus dürfen keinesfalls über den Hausmüll entsorgt werden!

Aber auch die ELW nimmt diese Akkus nicht an. Bei der ELW kann man nur Gerätebatterien entsorgen, wie sie z.B. in Smartphones und Laptops eingesetzt werden. Batterien und Akkus, die hingegen in E-Bikes zum Einsatz kommen, gelten als Industriebatterien und unterliegen deshalb dem Batterie-



PIEP PIEP

99 NISTKÄSTEN FÜR UNSERE WOHNANLAGEN

Im März diesen Jahres hat die Fa. Müller & Winkler im Auftrag der GENO50 99 Nistkästen in unseren Grünanlagen in Klarenthal, im Dichterviertel, im Rheingauviertel, im Zehntenhof sowie in der Helmholtz- und Blumenthalstraße aufgehängt. Um kleineren und größeren, dickeren und dünneren Vögeln gerecht zu werden, kamen zwei unterschiedliche Modelle zum Einsatz.

WARUM SIND NISTKÄSTEN WICHTIG?

Ursprünglich dienten den Gartenvögeln lichte Wälder und Offenlandschaften mit vielen Bäumen, die sich durch einen hohen Anteil an Totholz auszeichneten, als Nistmöglichkeiten. Je nach Größe und Beschaffenheit wurde das Totholz von unterschiedlichen Vogelarten genutzt. Heutzutage und erst recht in städtischen Gebieten ist aber nicht mehr ausreichend Totholz vorzufinden und damit auch nicht genug Nisthöhlen.

Ein Nistkasten, der nun aufgehängt wird, hilft also den Vögeln bei der Suche nach einem geeigneten Nistplatz. Selbst wenn hier kein dauerhaftes Nest gebaut und genutzt wird, ist das Aufhängen von Nistkästen sinnvoll: Die Vögel schlafen nämlich in kalten Nächten gerne in diesen künstli-

DIE ERSTEN BEWOHNER HABEN UNSERE NEUEN NISTKÄSTEN BEZOGEN UND SICH EINGERICHTET, UM IHRE JUNGEN AUFZUZIEHEN.



chen Höhlen, da sie Schutz vor kaltem und schlechtem Wetter bieten.

NUN SUCHEN WIR PATEN, DIE EIN BIS ZWEI MAL IM JAHR NACH DEN KÄSTEN SCHAUEN UND SIE SÄUBERN.

Dies ist mit wenig Arbeit für die Patinnen und Paten verbunden, denn generell gilt: Je weniger man sich an den Häuschen zu schaffen macht, umso besser. Ein Öffnen empfiehlt sich erst im Spätherbst, um einen Kontrollblick hineinzuwerfen und gegebenenfalls das alte Nest zu entfernen. Unterjährig ist eine reine Sichtprüfung empfohlen, in der es nur darum geht, ob das Nest noch gut aufgehängt und der Nistkasten in Ordnung ist. **Der Aufwand für die Patinnen und Paten ist also denkbar gering.**

ES WÄRE TOLL, WENN SIE MITHELFEN WÜRDEN, UNSEREN VÖGELN EIN SICHERES ZUHAUSE ZU GEBEN. WENN SIE INTERESSE HABEN,

MELDEN SIE SICH BEI UNS UNTER GENOTIZEN@GENO50.DE.

gesetz. Danach sind Händler und Hersteller dazu verpflichtet, Altbatterien kostenfrei zurückzunehmen, sofern sie diese in ihrem Sortiment führen. Und das unabhängig von Marke und Bauform.

BITTE NEHMEN SIE DEN ZUSÄTZLICHEN AUFWAND ZUR ENTSORGUNG AUF SICH. EIN WOHNUNGS- ODER GEBÄUDEBRAND KANN HOHE KOSTEN UND VIEL ÄRGER MIT SICH BRINGEN.

TIPPS ZUR SENKUNG DES BRANDRISIKOS BEI AKKUS:

- Lassen Sie Akkus von E-Bikes oder E-Scootern zwischendurch mal in einer Fachwerkstatt kontrollieren. Vor allem empfiehlt sich eine Kontrolle nach einem Unfall oder wenn der Akku auf den Boden gefallen ist.
- Wenn sich ein Gerät aufbläht, ist das kein gutes Zeichen. Lassen Sie es dann auf jeden Fall kontrollieren!
- Prüfen Sie beim Aufladen der Akkus immer mal die Temperatur des Gerätes oder des Akkus. Wenn der Akku beim Laden heiß wird, sollten Sie einen Händler aufsuchen, um das Gerät überprüfen zu lassen. Denn: mehr als 60 Grad Wärme verträgt kein Akku.
- Laden Sie die Akkus immer so auf, wie vom Hersteller empfohlen: nicht voll aufladen, eher zwischen 30 und 70 Prozent.



INFO

AUS UNSEREN BESTÄNDEN

RICHTIGE MÜLLTREN- NUNG FÄLLT IMMER NOCH SCHWER!

Mülltrennen ist in Deutschland ein wichtiges, aber auch streitbares Thema. **Wir werden zwar als die Weltmeister im Mülltrennen bezeichnet, wenn man sich aber in unseren Wohngebieten umschaut, fällt immer wieder auf, dass es doch nicht so gut funktioniert.** Deshalb hier erneut ein paar Tipps zur richtigen Mülltrennung und -entsorgung, direkt von unseren Bestandsbetreuern.

ICH
TRENNE
MÜLL

SEPARATE
WASTE

Я
ОТКЛЮЧИТЬ
ОТХОДЫ

BEN
CIKARIN
ĀTIK

TRENNEN SIE MIT!



1. KARTONAGEN SOLLTEN BESSER ZERKLEINERT WERDEN.

Dann ist mehr Platz in der Papiertonne und weitere Mieter*innen können Papiermüll entsorgen.

2. DER BIOMÜLL SOLLTE NICHT IN PLASTIKTÜTEN ENTSORGT WERDEN.

Normale Plastiktüten verrotten natürlich nicht und verunreinigen dadurch den Biomüll. Dieser muss dann als ganz normaler Restmüll behandelt und vernichtet werden.

3. DIE MÜLLTONNEN SOLLTEN RICHTIG BEFÜLLT WERDEN.

Werfen Sie Ihren Müll nicht nur vorne in die Tonne. Öffnen Sie den Deckel und verteilen den Müll auch hinten. Dann ist mehr Platz für den Müll aller Bewohner*innen. Und vor allem spart das Mülltonnen ein, die von allen Mieter*innen bezahlt werden müssen.

4. SPERRMÜLL HAT AUF DEM MÜLLPLATZ NICHTS ZU SUCHEN!

WENN SIE SPERRMÜLL LOSWERDEN MÖCHTEN, RUFEN SIE KOSTENFREI BEIM SERVICE-CENTER DER ELW AN UND VEREINBAREN EINEN TERMIN.

Einen Tag vor Abholung können Sie dann den Sperrmüll vor das Haus stellen; natürlich so, dass der Verkehr nicht behindert wird.

AUCH ELEKTROGERÄTE KANN MAN ANMELDEN UND ABHOLEN LASSEN. ODER SIE BRINGEN DEN ELEKTRONIKSCHROTT DIREKT ZUR DEPONIE.



ELW SPERRMÜLL
HOTLINE
T 0611 - 71 53 0



RÄTSEL

PFLANZEN KENNEN



KENNEN SIE DIESE PFLANZEN?

Die farblich unterlegten Buchstaben setzt man nacheinander zusammen und erhält so unser Lösungswort.

LÖSUNGSWORT



Unter den Einsendern mit dem richtigen Lösungswort verlosen wir unter Ausschluss des Rechtsweges folgende Gewinne:

1. PREIS MESSERSET
2. PREIS GUTSCHEIN PFLANZENKÖLLE UND ANZUCHTSET
3. PREIS GEWÜRZSET

EINSENDESCHLUSS: 31.08.2024

SENDEN SIE IHRE LÖSUNG per Mail an genotizen@geno50.de oder schreiben Sie sie auf eine Postkarte an GENO50 eG, Genowinnspiel, Postfach 2648, 65016 Wiesbaden. Bitte vergessen Sie nicht Ihren Namen und Ihre Adresse.

TEILNAHMEBERECHTIGT SIND ALLE MITGLIEDER, MIETER UND SPARER DER GENO50. MITARBEITER UND DEREN ANGEHÖRIGE DÜRFEN LEIDER NICHT MITMACHEN. DER RECHTSWEG IST AUSGESCHLOSSEN. DIE GEWINNER WERDEN VON UNS BENACHRICHTIGT.

Ein blühender Türöffner



Ein gläubige Blumenkönigin



Eine dauerhafte Farbe



Zerkleinerungsgerät in der Brüllöffnung eines Raubtieres



Die etwas zu klein gewachsene zweite Frau meines Vaters



Ein blühendes Federvieh



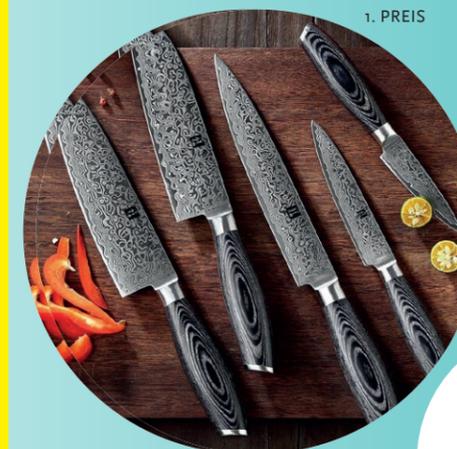
Das Gehwerkzeug eines Federviehs



Ein edler Überzug



Ein kirchlichsfestlicher Himmelskörper



1. PREIS



2. PREIS



3. PREIS

KINDER WITZE WISSEN



HALLO IHR LIEBEN,

FREUT IHR EUCH AUCH SO ÜBER DEN SOMMER, DIE SONNE, DEN BLAUEN HIMMEL UND DIE SCHÖNEN BLUMEN UND BLÜTEN, DIE JETZT ÜBERALL ZU SEHEN SIND?

Habt ihr schon entdeckt, dass dieses Jahr auf vielen unserer Grünflächen die Wiesen nicht so oft gemäht werden und euch gefragt, warum?

Wir wollen den vielen Insekten und Tieren, die ihren Lebensraum auch in unserer Stadt haben, zusätzliche Lebensräume anbieten.

WISST IHR DENN, WARUM ES GUT IST, DIE WIESEN EINFACH WACHSEN ZU LASSEN UND NICHT IMMER ZU MÄHEN? DANN LEST EINFACH WEITER! VIEL SPASS WÜNSCHE ICH EUCH.



WISSEN ZUM KLUGSCHEISSEN

WARUM SOLLTEN WIR GRÜNFLÄCHEN WACHSEN LASSEN?

Wenn wir Grünflächen einfach mal wachsen lassen und nicht mähen, entstehen Mini-Biotope für Insekten wie Bienen, Schmetterlinge, Käfer und kleine Tiere. Durch die Bestäubung der Blumen tragen die Insekten zur Erhaltung der Artenvielfalt bei. Wenn ihr euch die Wiese vor eurem Haus mal genauer anschaut, könnt ihr Spannendes entdecken.

Schnuppert mal an den Blumen, wie gut sie duften! Dies kann unsere Stimmung positiv beeinflussen und beruhigend wirken! Lauscht mal genau, welche Geräusche ihr hören könnt.

Blumenwiesen können dazu beitragen, das Stadtklima im Sommer angenehmer zu gestalten, da sie Schatten spenden und die Luftfeuchtigkeit erhöhen. Dadurch wird die Hitze in den Städten reduziert.

INSGESAMT HABEN BLUMENWIESEN ALSO EINE VIELFÄLTIGE POSITIVE WIRKUNG AUF UNS MENSCHEN UND UNSERE UMWELT. ES LOHNT SICH ALSO, SIE ZU SCHÜTZEN UND ZU ERHALTEN.

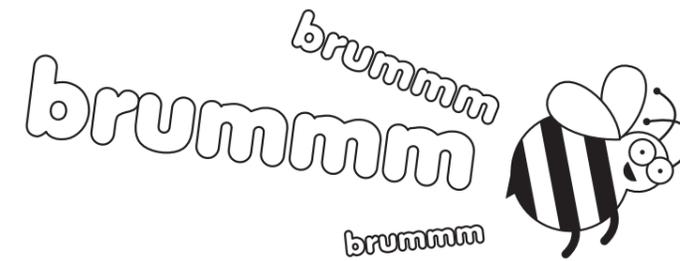
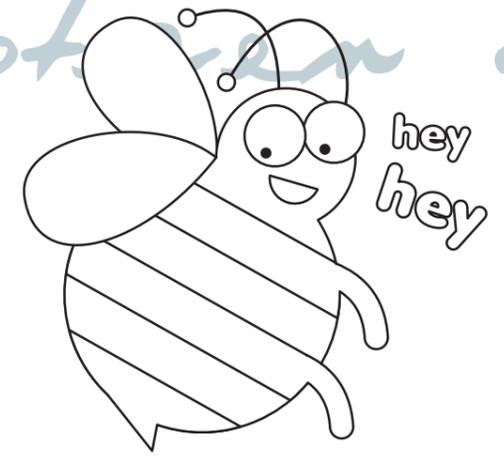


WITZ KOMM RAUS, DU BIST UMZINGELT

Hab online Blumen bestellt. Jetzt kam ne Mail: „Ihre Bestellung ist eingegangen.“ Hab ich halt neue bestellt.



KINDER MAL UNS MAL AUS!



KINDER GÄNSEBLÜMCHEN ÖL



EIN TOLLES PROJEKT FÜR DIE SOMMERFERIEN – GÄNSEBLÜMCHEN-ÖL SELBST HERSTELLEN

Aus Gänseblümchen könnt ihr sogar selbst ein Öl herstellen. Äußerlich angewendet hilft es gegen blaue Flecken und stumpfe Verletzungen, Muskelkater, Verspannungen (z. B. als Massageöl), trockene Haut und Falten. **Probiert es doch einfach mal aus.**

REZEPT FÜR GÄNSEBLÜMCHEN-ÖL

Eine Handvoll Gänseblümchenblüten sammeln und in ein großes Glas (ca. 250ml – leeres Glas mit Schraubdeckel) geben und mit Olivenöl oder anderem Speiseöl befüllen.

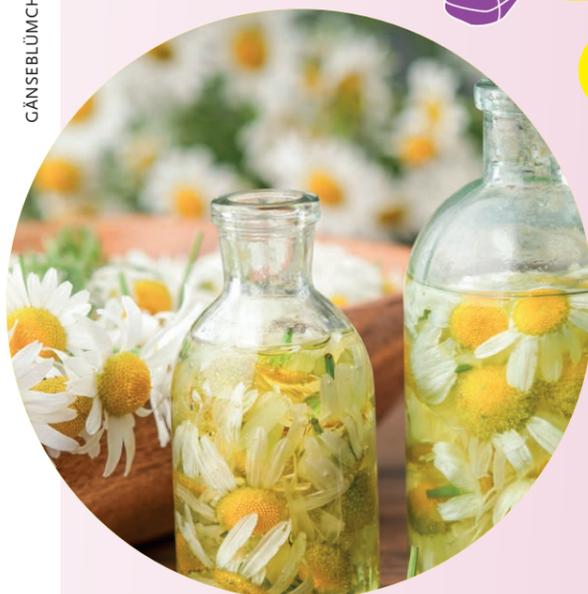
Achte darauf, dass die Blüten komplett mit Öl bedeckt sind, damit sie nicht schlecht werden, denn das Öl konserviert sie.

Das Glas für 4 Wochen an einen warmen Ort stellen (z.B. auf deine Fensterbank) und regelmäßig kräftig schütteln.

Nach den vier Wochen kannst du das Öl durch ein Sieb schütten und das fertige Gänseblümchen-Öl in kleine Fläschchen oder Gläschen füllen. Das fertige Öl kannst du dann an Freunde oder deine Familie verschenken. Es muss dunkel und kühl gelagert werden.

TIPP: WENN DU KEIN DUNKLES GLAS HAST, DANN KANNST DU ES EINFACH MIT ALUFOLIE UMWICKELN.

GÄNSEBLÜMCHEN-ÖL



KINDERRÄTSEL MACH MIT



FINDE DIE LÖSUNG!

- 1 Ich brenne, aber bin nicht heiß. Was bin ich?
- 2 Was kannst du brechen, selbst wenn du es nie in die Hand nimmst oder berührst?
- 3 Ich bin etwas, das immer vorwärtsgeht, aber niemals zurückkommt. Was bin ich?
- 4 Du läufst ein Rennen und überholst den zweiten Platz. Auf welchem Platz bist du?

LÖSUNG:

- 1 _____
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____

Unter den Einsendern mit der richtigen Lösung verlosen wir unter Ausschluss des Rechtsweges folgende Gewinne:

- 1. PREIS 4G SMARTWATCH
- 2. PREIS FIDGET GEL PEN
- 3. PREIS MAGIC CUBE SET

EINSENDESCHLUSS: 31.08.2024

SENDET EURE LÖSUNG per Mail an genotizen@geno50.de oder schreibt sie auf eine Postkarte an GENO50 eG, Genowinnspiel, Postfach 2648, 65016 Wiesbaden. Bitte vergesst nicht euren Namen, eure Adresse und den Namen eurer Eltern.

MITMACHEN KÖNNEN KINDER UND ENKELKINDER VON MITGLIEDERN, MIETERN ODER SPARERN DER GENO50. IHR MÜSST DAS RÄTSEL SCHON SELBST LÖSEN KÖNNEN UND HÖCHSTENS 17 JAHRE ALT SEIN.



1. PREIS



2. PREIS



3. PREIS

Mach doch mit!

